



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

6. 8. 2023 – 13. 8. 2023



Zum Vertiefen



18. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Dan 7,9-10.13-14)

Ich, Daniel, sah in einer nächtlichen Vision: Throne wurden aufgestellt und ein Hochbetagter nahm Platz. Sein Gewand war weiß wie Schnee, sein Haar wie reine Wolle. Feuerflammen waren sein Thron und dessen Räder waren lodern-des Feuer.

Ein Strom von Feuer ging von ihm aus. Tausendmal Tausende dienten ihm, zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht nahm Platz und es wurden Bücher aufgeschlagen.

Immer noch hatte ich die nächtlichen Visionen: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn. Er gelangte bis zu dem Hochbetagten und wurde vor ihn geführt.

Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben. Alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft. Sein Reich geht niemals unter.

2. Lesung (2 Petr 1,16-19)

Schwestern und Brüder!

Wir sind nicht klug ausgedachten Geschichten gefolgt, als wir euch die machtvolle Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundtaten, sondern wir waren Augenzeugen seiner Macht und Größe.

Denn er hat von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit empfangen, als eine Stimme von erhabener Herrlichkeit an ihn erging: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. Diese Stimme, die vom Himmel kam, haben wir gehört, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

Dadurch ist das Wort der Propheten für uns noch sicherer geworden und ihr tut gut daran, es zu beachten, wie ein Licht, das an einem finsternen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in eurem Herzen.

Evangelium (Mt 17,1-9)

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elíja und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja.

Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören.

Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr.

Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht! Und als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.

Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt niemandem von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn von den Toten auferweckt ist!



Den Augenblick verkosten

Das Smartphone ist uns heute ein ständiger Wegbegleiter. Wir haben es stets zur Hand und sind versucht, jedes besondere Erlebnis – sei es ein grandioser Ausblick vom Berggipfel, ein stimmungsvoller Sonnenuntergang am Meer, ein mitreißendes Konzert oder Sportereignis – darauf festzuhalten und ein Foto oder Video davon sofort an unsere Freunde zu verschicken.

Ich frage mich nur, ob wir es dabei nicht verlernen, solche Momente in ihrer Einzigartigkeit auszukosten. Sie sind dann zwar auf die Speicherkarte des Handys gebannt, aber bleibt auch ein Abdruck davon in unserer Seele? Wichtiger als Bilder sind doch die Emotionen, die wir im Augenblick erleben.

Petrus hatte am Berg der Verklärung kein Smartphone dabei. Der Wunsch, dieses Erlebnis, das für seinen Glauben und seine Beziehung zu Jesus höchst wichtig war, zu konservieren und mit anderen zu teilen, scheint jedoch auch bei ihm sehr ausgeprägt zu sein. Er möchte Hütten bauen, um den wunderbaren Anblick bewohnbar und verfügbar zu machen. Doch das wird ihm verwehrt.

Die lichtvolle Erscheinung geht vorüber, und Jesus verbietet den Jüngern sogar,

davon zu erzählen, bis sie aus der Perspektive der Auferstehung wirklich verstehbar wird. Bis dahin dürfen sie dieses Erlebnis nur als Erinnerung im Herzen tragen.

Gerade ihre Flüchtigkeit ist es ja, die solche Gipfelerlebnisse und Lichtblicke so kostbar macht. Wenn ich sie mit vollem Bewusstsein, allen Sinnen und ganzer Aufmerksamkeit wahrnehme, dann hinterlassen sie in der Seele Spuren, die bleiben und zu Kraftquellen werden.

Alfred Jokesch



Das neue Pfarrblatt ist da!

Das neue Pfarrblatt wird von den Austrägerinnen und Austrägern gebracht.



Weil diese Ernte ausfällt.
Und die nächste.
Und die danach.

Wir helfen.



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Pfarrfest Halbenrain

Sonntag, 06. August 2023
09:00 Uhr Festgottesdienst

und anschließend
Frühschoppen mit der Grenzlandmusik Halbenrain im Pfarrgarten Halbenrain
> Großes Preisschießen
> Kinderprogramm
> **Glückshafen KICKAL jedes Los gewinnt!**

Eintritt: freiwillige Spende

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Liebe Pfarrbewohner!

Der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat bittet wieder um Mehlspenden und um Ihre Mithilfe beim Pfarrfest. Anmeldung der Mithilfe beim Festbmann: Siegfried Ulz 0664-445 4970

Eine Spende für das Pfarrfest können Sie auch per Überweisung auf das Konto Pfarre Halbenrain BAN: AT17 2812 8000 0000 5900 durchführen.
Herzlichen Dank.

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 6. 8. 2023 – 13. 8. 2023

Sonntag, 6. August:

18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für Frieda Jammerneg mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Eltern Dopona und Gollenz, † Pauline Unger und mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen sowie viel Gesundheit für die ganze Familie; für † Hermann Müller jun., † Vater Hermann Müller und zum Geburtstag mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen und einen guten Operationsverlauf; **Nach dem Gottesdienst wird um eine Spende für die August Sammlung der Caritas – Wir haben den Hunger satt!** gebeten!

Werde ich in den nächsten Tagen zu essen haben? Woher bekomme ich Lebensmittel für meine Familie? Wie kann ich verhindern, dass meine Kinder verhungern müssen? Diese Gedanken sind für Millionen von Menschen bittere Realität. Über 800 Millionen Menschen, also jede*r Zehnte leidet weltweit an Hunger.

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 7. August:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 8. August:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Donnerstag, 10. August:

17.00 Uhr: Sprechstunde mit Pfarrer Johannes Lang;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet bei der Kapelle in Pichla;

18.30 Uhr: **Dorfmesse bei der Kapelle in Pichla - Hl. Messe** – für die Pfarrgemeinde; (Messe in der Pfarrkirche entfällt)

Freitag, 11. August:

17.00 Uhr: **Anbetungstunde**;

Samstag, 12. August:

11.00 Uhr: Hl. Messe am Straßegg – keine Vorabendmesse;

Sonntag, 13. August:

19. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** – für die Pfarrgemeinde;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Desiree Furthner & Michael Oggolder;

18.30 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Chor der Pfarre Straden**;

Ewiges Licht

vom 6. 8. 2023 – 13. 8. 2023:
für † Eltern Dopona und Gollenz, † Pauline Unger; für † Hermann Müller jun. und † Vater Hermann Müller;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr
Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524